



1 Kurhaus, Baden-Baden © Foto Julius 2 Straßburg, Gerberviertel © Foto Julius 3 Festspielhaus Baden-Baden © Festspielhaus

Osterfestspiele Baden-Baden

- + Ausflug nach Straßburg
- + „Blühendes Barock“ in Ludwigsburg
- + Barockstadt Rastatt

Berliner Philharmoniker & Jan Lisiecki · Festspielhaus

Beethoven u. Bruckner
200. Geburtstag von Anton Bruckner

Elektra · Festspielhaus

Mit den Berliner Philharmonikern,
Nina Stemme, Elza van den Heever, ...
ML: Kirill Petrenko

Im Zentrum der Osterfestspiele Baden-Baden 2024 steht die wichtige Oper „Elektra“, mit der Richard Strauss 1909 die Moderne einleitete – und das auf überaus opulente Art und Weise. 111 Musiker zaubern einen erratischen Klangteppich, der die Sänger durch die Oper trägt. In unserem Fall die großen Stimmen von Nina Stemme in der Titelrolle und Michaela Schuster als Klytämnestra sowie Elza van den Heever als sanfte Schwester Chrysothemis und Johan Reuter in der Rolle des ersehnten Bruders Orest. Philipp Stözl wird das Psychodrama von Strauss, Hofmannsthal bzw. Sophokles gekonnt in Szene setzen und die Seele der Protagonisten freilegen. Die alles umfassende Klammer ist Meisterdirigent Kirill Petrenko, der mit seinen Berliner Philharmonikern in Baden-Baden für Weltklasse sorgt. Auch Bruckners 7. wird ein aufregendes musikalisches Erlebnis. Nur 25 Jahre liegen zwischen der Uraufführung der Bruckner-Sinfonie in Leipzig und der Uraufführung von „Elektra“ „nebenan“ in Dresden.

1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - München - Augsburg - Ulm - Baden-Baden. Abfahrten lt. Fahrplan WESTbahn 1 (Seite 224). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien-Westbahnhof, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz

über Salzburg, München, Stuttgart und Karlsruhe nach Baden-Baden.

2. Tag: Baden-Baden: „Berliner Philharmoniker & Tugan Sokhiev.“ Am Vormittag Stadtrundgang mit dem Reiseleiter durch die Kur- und Festspielstadt zur Stiftskirche, zum neuen Schloss sowie zum historischen Friedrichsbad, das auf römischen Badruinen errichtet wurde. Durch die Altstadt gelangt man zur Trinkhalle sowie zum Theater und Casino im Oos-Tal. Anschließend bleibt Zeit zum Flanieren durch die berühmte Lichtentaler Allee. Der Charme dieser weltberühmten Flaniermeile wird uns vor allem in der Gönneranlage umfassen. Mit der Eröffnung des „Museums Frieder Burda“ (Eintritt fakultativ) hat der New Yorker Star-Architekt Richard Meier der Allee den letzten Schriff verliehen. Am Abend Möglichkeit zum Besuch eines Konzerts der Berliner Philharmoniker unter der Leitung von Tugan Sokhiev – auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven (Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll) und Anton Bruckner (Sinfonie Nr. 7 E-Dur), Beginn um 18.00 Uhr. Mit Jan Lisiecki (Klavier)

3. Tag: Ausflug Straßburg. Fahrt nach Straßburg, der Hauptstadt des Elsass, Sitz wichtiger europäischer Institutionen. Der Spaziergang mit dem Reiseleiter führt Sie von der Vauban-Wehr zu den „Gedeckten Brücken“ und weiter zum schönen Gerberviertel „Petite France“ – mit malerischen Fachwerkhäusern und Kanälen. Der Höhepunkt ist sicherlich das Münster, eine der schönsten Kathedralen Europas, die Ende des 13. Jh. im gotischen Stil vollendet wurde. Die Glasfenster, die reich mit Statuen geschmückten Portale sowie die Silbermannorgel begeistern jeden Besucher. Am Nachmittag Rückfahrt nach Baden-Baden.

4. Tag: Ausflug Rastatt - Baden-Baden: „Elektra“. Am Vormittag führt uns ein Ausflug in die hübsche Barockstadt Rastatt, in der sich Markgraf Ludwig Wilhelm im 18. Jh. seine Residenz errichten ließ. Kurzer Stadtrundgang, bei dem wir die pittoresken Sehenswürdigkeiten dieser sympathischen Stadt an Rhein und Murg kennenlernen. Wir sehen u.a. die Einsiedler Kapelle, die Markgräfin Franziska Sibylla Augusta 1715 errichten ließ, die Bernharduskirche aus dem 13. Jh., das Rathaus und die St. Alexander-Kirche. Anschließend Besuch und Führung durch die Prunkräume der Markgräfin und des Markgrafen in der Barockresidenz Rastatt. Weiterfahrt zum Schloss Favorite, das sich die Markgräfin Franziska Sibylla Augusta erbauen ließ, da ihr das Stadtschloss einfach zu groß war. Schloss Favorite beherbergt einen großen Schatz an Kostbarkeiten – wir entdecken exquisite Seidenstoffe, reich verzierte Böden aus Stuckmarmor, seltene Lackmöbel und erlesene Kronleuchter. Besonders wertvoll sind die Sammlungen von chinesischem und europäischem Porzellan. Der ehemals barocke Lustgarten ist heute ein englischer Landschaftsgarten, in dem man angenehm flanieren kann. Am frühen Nachmittag Rückfahrt nach Baden-Baden. Am Abend Möglichkeit zum Besuch der Oper „Elektra“ von Richard Strauss – Beginn



1 Rastatt, Schloss Favorite © Jürgen Wackenhut - stock.adobe.com 2 Baden-Baden, Stiftskirche © incamerastock / Alamy Stock Photo

um 18.00 Uhr. Mit Nina Stemme, Elza van den Heever, Michaela Schuster, Johan Reuter, ... ML: Kirill Petrenko

5. Tag: Baden-Baden - Ludwigsburg: Blühendes Barock - München - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Am Morgen Fahrt nach Ludwigsburg - Besuch des Schlossparks des Residenzschlosses, das nach dem Vorbild von Versailles entstand und die größte noch erhaltene Barockanlage in Deutschland darstellt. Möglichkeit zum Besuch des Residenzschlosses bzw. des barocken Schlosstheaters. Anschließend Beginn der Rückfahrt über Augsburg und München nach Salzburg. Ankunft in Salzburg um ca. 18.00 Uhr, in Linz um ca. 20.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Amstetten, St. Pölten und Wien. Abfahrt in Salzburg um 18.52 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 20.29 Uhr, in St. Pölten um ca. 20.54 Uhr und in Wien-Westbahnhof um ca. 21.22 Uhr.

StudienErlebnisreise mit Bus, **Hotel/NF und 1 Abendessen**

TERMIN	REISELEITUNG	BPK MDBB
23.03. - 27.03.2024 Karwoche	Dr. Richard Steurer	

Bus ab Linz, Wels, Salzburg	€ 1.020,-
ab Wien	€ 1.130,-
ab St. Pölten	€ 1.115,-
EZ-Zuschlag	€ 130,-

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand) und Bordtoilette
- WESTbahn-Ticket Wien oder NÖ - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt ab Wien oder NÖ)
- 4 Übernachtungen im **** „HELIOPARK Bad Hotel zum Hirsch“ (im Herzen von Baden-Baden, 8 Gehminuten vom Festspielhaus entfernt) in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC u. Frühstücksbuffet
- 1 Abendessen im Hotel am 1. Tag
- Eintritte: Barockresidenz Rastatt, Schloss Favorite, Blühendes Barock Ludwigsburg (Gärten)
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung mit Werkeinführungen
- CO2-Kompensation aller Transportwege

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

EINTRITT BERLINER PHILHARMONIKER & TUGAN SOHKIEV

Inkl. € 5,- Bearbeitungsgebühr

Kat. 1	€ 265,-	Kat. 2	€ 220,-	Kat. 3	€ 200,-
--------	---------	--------	---------	--------	---------

EINTRITT ELEKTRA inkl. € 5,- Bearbeitungsgebühr

Kategorie 1	€ 365,-	Kategorie 3	€ 275,-
Kategorie 2	€ 300,-	Kategorie 4	€ 238,-

Reiseleiter vor den Vorhang:

Dr. Richard Steurer



Der Musikwissenschaftler und Kunsthistoriker aus Wien bereichert schon seit 20 Jahren unser Reiseangebot, vornehmlich mit der Leitung von MusikReisen.

Richard Steurer ist „für die Musik tätig“, wie er selbst sagt, in Form von wissenschaftlichen Beiträgen, in der Organisation von Kulturveranstaltungen (u.a. auch für das Außenministerium), als Musikkurator bei diversen Projekten, u.a. mit Otto Lechner. Und er ist und war für die Musik tätig bei unzähligen Musik-Reisen, die er im Laufe der Zeit für Kneissl Touristik leitete. Die

vielen begeisterten Rückmeldungen nach seinen MusikReisen rühmen die Themenvielfalt der interdisziplinären Vorträge, die Richard Steurer auf den langen Busreisen vorträgt, und natürlich die substantiellen und originellen Werkeinführungen. In diesem Katalog sind MusikReisen unter der Leitung von Dr. Steurer in Dresden solo, Dresden-Leipzig, in Baden-Baden, Hamburg, Thüringen und Leipzig-Berlin ausgeschrieben.

Tipp: Im Nordland-Katalog 2024 (ab Seite 15) finden Sie Dr. Richard Steurer auch als London Reiseleiter. Lange Zeit war uns nicht bekannt, dass Dr. Steurers eigentliche Liebe nicht Verdis Sant'Agata, sondern der großartigen englischen Hauptstadt, gilt. Daher gibt es 2024 gleich 3 London-Termine mit dem beliebten Reiseleiter.



**FESTSPIELHAUS
BADEN-BADEN**



Deutschland:
Baden-
Württemberg